



In der „Rock-News“-Endrunde: Plan B. Foto: Heinrich



In der „Rock-News“-Endrunde: No Harms. Foto: Kiosk-Archiv



In der „Rock-News“-Endrunde: Larry Speaks. Foto: Heinrich

Knallharter Gitarren-Sound

Es ist wieder soweit: morgen um 21 Uhr beginnt im Quartier Latin in der Potsdamer Straße 96 die Endrunde im Senats-Rockwettbewerb. An den kommenden sieben Freitagen (außer am 4. November, da ist Jazzfest-Pause, weil die FMP ihr Total Music Meeting veranstaltet) präsentieren sich pro Abend jeweils drei Band live der Jury und dem Publikum.

Unter den 21 Gruppen wird die Jury im Dezember die Gewinner von 50 000

Mark an Preisgeldern auswählen. Den Anfang machen heute abend drei Gruppen, die sich krachendem Gitarrensound verschrieben haben. Das rauhe Quartett Plan B ist ja bereits bestens bekannt und beliebt an der Spree und hat sich längst vom Vorwurf des Clash-Epigonentums freigespielt.

Neben den vier gestandenen Rock 'n' Rollern sind die Gitarren-Pop-Truppe No Harms sowie das frisch-freche Trio Larry Speaks zu er-

leben. Das Publikum im Quartier Latin kann wieder über einen Abendsieger abstimmen. Wer eine Band besonders favorisiert, kann dies dadurch kundtun, daß er seine Eintrittskarte in die „Wahlurne“ steckt. Das Publikumsvotum wird bei der Abschließenden Juryentscheidung als eine Stimme gewertet.

Los geht's immer um 21 Uhr und der Eintritt für „Rock News 1988“ beträgt 6 Mark. pem